



4CRYPT VIDEO: Sichere Dokumentation kritischer Arbeitsschritte

Sichere und datenschutzgerechte Dokumentation

Zwei Augenpaare sehen mehr als eines. Das Vier- oder Mehraugenprinzip ist daher die organisatorische Maßnahme der Wahl, um bei besonders wichtigen oder sicherheitskritischen Vorgängen Fehler zu vermeiden. Ebenfalls hat es sich bereits in der analogen Welt bewährt, Schlüssel bzw. Zugangs-Codes auf mehrere Personen zu verteilen, wenn es gilt, wertvolle oder sensible Güter sicher zu verwahren. Die Videodokumentation sicherheitskritischer Arbeitsschritte, z. B. die Montage wichtiger Verschraubungen oder die Kontrolle von Schweißnähten in der Qualitätssicherung, kann durch die technische Durchsetzung dieses Prinzips in Software ebenfalls sicher und datenschutzgerecht umgesetzt werden.

Akzeptanz bei Mitarbeitern und Betriebsräten, flexibler Einsatz

Eine Lösung zur Aufbewahrung personenbezogener und anderer sensibler Daten muss sicher und datenschutzgerecht sein, um das Vertrauen und die Akzeptanz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Mitarbeitervertretung zu gewinnen. Hier kann die technische Durchsetzung des etablierten Vier- bzw. Mehraugenprinzips der Schlüssel zum Erfolg sein.

Kennungen und Authentifizierungsmerkmale (Passwort-Hashes, Zertifikate, etc.) Ihrer Benutzer liegen im Regelfall bereits in Ihrem Verzeichnisdienst vor. Auf diese Nutzerdaten sollte zurückgegriffen werden, um den Integrationsaufwand in Ihre Infrastruktur so gering wie möglich zu gestalten.

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung

Fraunhoferstraße 1
76131 Karlsruhe

Ansprechpartner Interaktive Analyse und Diagnose

Dr.-Ing. Pascal Birnstill
Telefon +49 721 6091-612
pascal.birnstill@iosb.fraunhofer.de

www.iosb.fraunhofer.de



4Crypt Video: Einfach zu integrierende Videodokumentationslösung mit hoher Sicherheit

4Crypt Video ist eine Lösung zur verschlüsselten Aufbewahrung von Bild- bzw. Videoaufzeichnungen. Sie stellt mittels asymmetrischer Kryptographie und flexibel einsetzbarer Authentifizierungsverfahren sicher, dass (mindestens) ein zweites Augenpaar der Entschlüsselung zustimmt – zum Beispiel ein Mitglied des Betriebsrates. Für die Integration von 4Crypt müssen lediglich die Videoquelle, der gefilmte Benutzer, der Startzeitpunkt und, nach Abschluss des

aufzeichnenden Arbeitsschrittes, der Endzeitpunkt an 4Crypt Video signalisiert werden. Die Benutzerschnittstelle und das Backend unterstützen verschiedenste Authentifizierungsverfahren, so dass Ihre Benutzer sich mittels Benutzername/Passwort, Gesichtserkennung, Smartphone oder SmartCard anmelden können. 4Crypt greift über das LDAP-Protokoll auf Ihren Verzeichnisdienst zu, um die Kennungen Ihrer Benutzer und die zugehörigen Authentifizierungsmerkmale zu benutzen.

